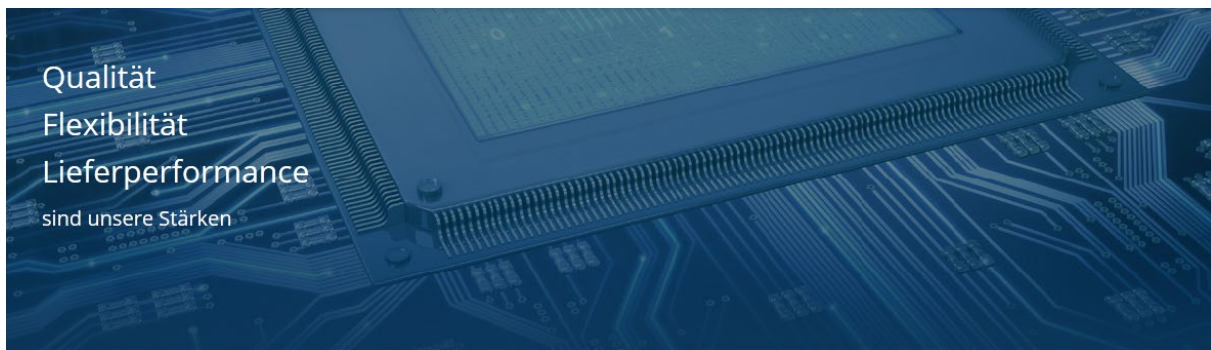


# Unternehmens | RoadMap



Elektronische Fertigungsstätten  
Blankenfelde



## **EFB GmbH**

Elektronische Fertigungsstätten Blankenfelde

Moselstraße 45e

15827 Blankenfelde -Mahlow

Telefon: 03379 / 39520 / 21

Telefax: 03379 / 39404

E-Mail: [efb@efb-blankenfelde.de](mailto:efb@efb-blankenfelde.de)

Internet: [www.efb-blankenfelde.de](http://www.efb-blankenfelde.de)

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Wir über uns .....	3
Unsere Unternehmensleitlinien .....	4
Unsere Ressourcen .....	7
Unsere RoadMap.....	7
Messung, Analysen und Verbesserungen .....	8
Mitgeltende Unterlagen .....	8

## Einleitung

Die **EFB GmbH** führt ein integriertes Managementsystem (**RoadMap**) das für alle Bereiche des Unternehmens gilt. Der Aufbau der **RoadMap** orientiert sich an den internen Abläufen des Unternehmens sowie den Normanforderungen eines Qualitäts- (ISO 9001:2015), Umweltschutz- (ISO 14001:2015) und SGA\*-Managementsystems (ISO 45001:2018). Sie soll auch unseren interessierten Kunden ermöglichen, sich umfassend über unser Unternehmen, dessen Strukturen und die damit verbundene Unternehmensphilosophie zu informieren.

Die Einschätzung unseres Qualitätsniveaus erfolgt durch den Kunden. Somit ist das Urteil des Kunden über unsere Qualität ausschlaggebend, da die Kundenzufriedenheit als einer unserer Unternehmensgrundsätze gilt.

Maßstäbe für unser Umwelt- und Arbeitssicherheitsbewusstsein setzen wir selbst wobei die proaktive Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze für uns eine Selbstverständlichkeit ist. Die Unternehmensleitung trägt dabei die Verantwortung für den Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz in unserem Unternehmen.

Zur Umsetzung unserer Unternehmensleitlinien haben wir ein integriertes Managementsystem (**RoadMap**) installiert, in dem Mechanismen festgelegt sind, die eine umfassende Kontrolle und Risikobewertung des Systems erlauben und einen fortlaufenden Verbesserungsprozess initiieren und sicherstellen.

Alle Mitarbeiter sind von der Unternehmensleitung dazu verpflichtet, nach den Maximen unserer **RoadMap** und den mitgeltenden Unterlagen zu handeln.

**Ausschluss:** Da wir in unserem Unternehmen keine eigene Entwicklung im Sinne der ISO 9001:2015, Absatz 8.3 haben, schließen wir dieses Kapitel aus.

## Wir über uns

Die Firma **EFB GmbH** wurde 1968 in Berlin Neukölln unter dem Namen **Günter Erhardt GmbH** gegründet. Im Laufe der Jahre wurden die Räumlichkeiten durch die erweiterten Fertigungsbereiche zu klein und wir verlagerten den Standort in die neu gebauten Fertigungsstätten nach Blankenfelde / Teltow-Fläming. Hier bearbeiten wir mit 40 Mitarbeitern auf ca. 2.500 m<sup>2</sup> Fertigungsfläche unsere Kundenaufträge.

Wir unterhalten vier Fertigungsbereiche:

- + Bestücken (maschinell/manuell) und Lötten (maschinell/manuell) von Leiterplatten
- + Kabelkonfektion
- + Mechanische Einzelteilmontage
- + Kleinstgerätemontagen

Hauptkunden sind die Siemens AG mit seinen vielen Standorten in Europa, sowie mehrere kleinere und mittelständige Unternehmen in der Umweltmedizin und Lasertechnologie.

Unser Alleinstellungsmerkmal in Berlin und seinem Umland ist unsere Vielfertigkeit der Fertigungsbereiche und zugehörigen Dienstleistungen.

\*SGA: Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

## Unsere Unternehmensleitlinien

„Die Stärke der **EFB GmbH**“ ist die Basis, auf die sich unsere Geschäftstätigkeit stützt. Sie enthält die Eckpfeiler, die für alle Mitarbeiter unseres Unternehmens gültig sind und beschreibt die Grundsätze, die uns bei unseren Entscheidungen leiten sollen. Nachfolgend sind unsere Unternehmensleitlinien beschrieben.

Unser Ziel ist ein fortlaufendes, organisches Wachstum. Durch stabile Marktanteile in vorhandenen und neuen Märkten mit Wachstumspotenzialen streben wir ein höheres Ergebnis an.

Wir wollen unsere Dienstleistungen in enger Kooperation mit unseren Kunden vermarkten. Der Aufbau von starken Kundenbeziehungen ist für unseren Erfolg entscheidend. Dabei handeln wir nach dem Grundsatz, unser erworbenes KnowHow zur Verbesserung der Produktivität und unsere Umweltleistungen an unsere Kunden weiterzugeben, wobei wir uns immer daran erinnern wollen, dass es sich um „Mensch zu Mensch-Geschäfte“ handelt.

Mit unserer Unterstützung sollen unsere Kunden ihre Ziele nicht nur erreichen, sondern übertreffen. Gemessen an Qualität und Zuverlässigkeit wollen wir für unsere Kunden der Partner und Lieferant erster Wahl sein.

Umweltbewusstsein ist für uns eine selbstverständliche Komponente unserer Tätigkeiten, ungeachtet, ob Investitionen oder Veränderungen in Prozessabläufen betroffen sind. Die Beachtung bestehender lokaler Umweltgesetze gilt für uns dabei als Mindeststandard. Durch einen jährlich publizierten Umweltbericht informieren wir unser internes und externes Umfeld (Kontext der EFB GmbH) über unsere Aktivitäten zum Umweltschutz.

Unsere sozialen Zielsetzungen sehen wir in der Schaffung von attraktiven Arbeitsbedingungen, die unsere Mitarbeiter motivieren, effizient zu arbeiten und Verantwortung in ihren Tätigkeitsbereichen zu übernehmen. Jeder Mitarbeiter hat in unserem Unternehmen die gleichen Chancen, sich sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln.

Ohne Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit kann es weder Qualität noch Umweltschutz geben. Wir sehen die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz als wichtigen Bestandteil unseres integrierten Managementsystems. Die Einhaltung der bestehenden Gesetzgebung verstehen wir dabei als Mindeststandard, und garantieren darüber hinaus, dass wir den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiter fortlaufend fördern und weiterentwickeln. Hierzu zählt auch unsere Selbstverpflichtung zur Konsultation und Beteiligung unserer Mitarbeiter an der fortlaufenden Verbesserung unseres SGA-Systems.

In allen drei Managementbereichen, Qualitäts-, Umwelt- sowie SGA-Management sind wir stets bestrebt uns weiterzuentwickeln, das Beste für unsere Kunden und Mitarbeiter herauszuholen und fortlaufend zu verbessern.

Für die fortlaufende Weiterentwicklung und Verbesserung, haben wir aus unseren Leitlinien strategische Ziele abgeleitet:

## Unsere strategischen Zielsetzungen

### Managementsystem

- + Rechtliche Vorgaben vorbeugend einhalten
- + Kundenzufriedenheit stetig verbessern
- + Produktfehler in der Herstellung / Montage fortlaufend senken
- + Wirtschaftlichkeit des Unternehmens sicherstellen

### Umweltmanagement

- + Schonen der Umwelt durch geringe Nutzung von Gefahrstoffen
- + Sparsamer Einsatz von Umweltressourcen
- + Abfalltrennung im gesamten Unternehmen und deren umweltgerechte Entsorgung
- + Ressourcenschonende Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen
- + Einsparung von Energie und die damit verbundene CO<sub>2</sub>-Reduzierung

### Qualitätsmanagement

- + Erhöhen des Kundennutzens durch innovative Dienstleistungen mit hoher Flexibilität und Qualität
- + Weiterer Ausbau des Kundenspektrums
- + Qualifizierung unserer Mitarbeiter zur Erfüllung der Kundenanforderungen

### SGA-Management

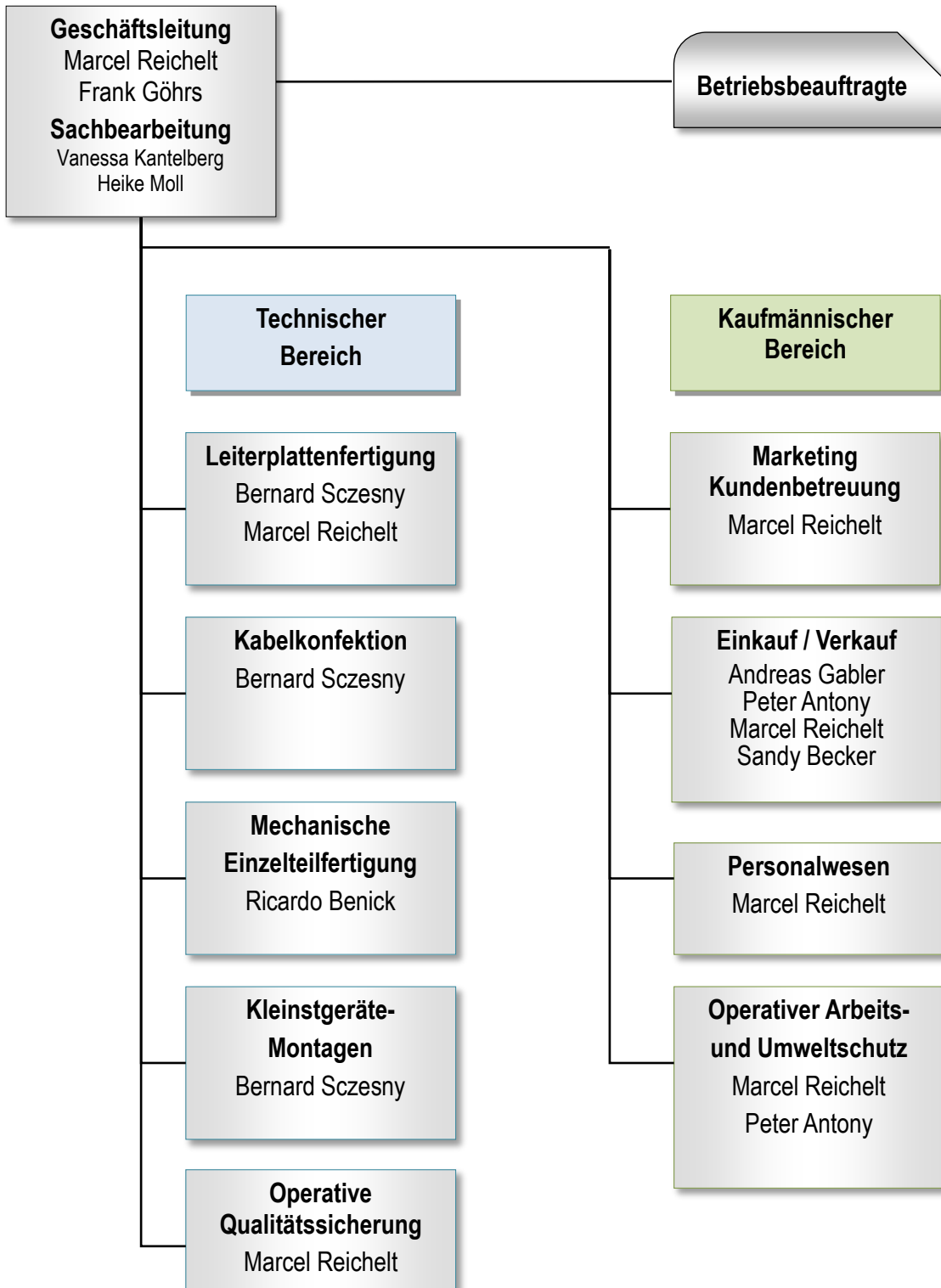
- + Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen um das Arbeitssicherheitsniveau zu steigern.
- + Einsatz von nachweislich sicheren Betriebsmitteln.
- + Gemeinsam mit den Mitarbeiter Gefahrenpotenziale eliminieren
- + Gesundheitsschutzorientierte Angebote für unsere Mitarbeiter

Durch jährlich definierte und überwachte operative Ziele sichern wir die Erreichung unserer strategischen Ziele ab.

Blankenfelde, Februar 2019  
(Geschäftsführung)

Marcel Reichelt

## Unser Unternehmensorganigramm



## Unsere Ressourcen

Die Kommunikation erfolgt durch persönliche Gespräche und regelmäßige Besprechungen.

Für die Einhaltung und Vermittlung der gesetzlichen/behördlichen Anforderungen ist die Geschäftsführung verantwortlich, ebenso für die Infrastruktur und Arbeitsumgebung. Beratend stehen uns eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (**SiFa**) und ein Betriebsarzt (**BetrA**) zur Seite.

Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig fortgebildet.

Zur Sicherstellung der Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutzanforderungen sind Beauftragte von der Geschäftsführung benannt. Die **RoadMap**, seine mitgeltenden Dokumente und umwelt- sowie arbeitssicherheitsrelevante Themen werden von den Beauftragten überwacht und stetig aktualisiert. Somit haben sie die Befugnis, dass notwendige Prozesse eingeführt, gelebt und aufrechterhalten werden sowie die Wahrnehmung von Kundenanforderungen im Unternehmen zu fördern und sicherzustellen. Unterstützt werden sie durch die Geschäftsführung.

Die Beauftragten berichten der Geschäftsführung über den aktuellen Status des Managementsystems, deren Leistungen (Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken) und jegliche Notwendigkeit für Verbesserungen.

## Unsere RoadMap

### *Leitlinie Managementsystem*

Mit unserer Leitlinie zum Managementsystem regeln wir die grundsätzlichen Verantwortungen unserer Funktionsträger sowie die für uns relevanten Anforderungen unserer internen und externen Stakeholder (Interessengruppen).

### *Kernprozess*

Unser Kernprozess (**RM01** „Kundenanfragen bearbeiten und Produkte herstellen“) richtet sich an den Anforderungen unserer Kunden aus. Daraus ergibt sich eine fortlaufende Anpassung an die Forderungen und Wünsche unserer Kunden.

### *Managementprozesse*

Mit den Managementprozessen (**RM02** „Unternehmenssteuerung“) wird eine klar definierte Struktur unseres Unternehmens dargestellt. Dazu werden Ziele festgelegt und deren Erfüllung systematisch in der Managementbewertung überwacht und Maßnahmen zur Erfüllung der Ziele abgeleitet.

### *Stützprozesse*

Zum reibungslosen Ablauf des Kernprozesses werden Stützprozesse zur Verfügung gestellt (**RM03** „Unterstützenden Abläufe“). Damit wird die Umsetzung der Kundenforderungen sichergestellt.

### *Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz*

Unsere Geschäftsprozesse werden durch die **RoadMaps RM04** „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ und **RM05** „Umweltschutz“ zur systematischen Pflege der gesetzlichen Forderungen unterstützt.

## Messung, Analysen und Verbesserungen

Die Wirksamkeit unseres Managementsystems wird mit der Auswertung der Kundenzufriedenheit und den Ergebnissen interner Audits (mit SWOT-Analysen) überwacht.

Das Managementsystem unterliegt geplanten und ggf. ungeplanten Audits. Mit diesen Audits werden anhand objektiver Nachweise die Einhaltung der geltenden Anweisungen, sowie die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen, festgestellt. Erforderliche Korrekturmaßnahmen und Verbesserungen werden eingeleitet und deren Umsetzung in einer zentralen QUAM-Controlling Liste überwacht.

Durch eine regelmäßige Management- und Risikobewertung wird das Unternehmen stetig bewertet und entwickelt. Mit der Messung und Überwachung der Prozesse wird zugleich die Erfüllung der Kundenforderungen sichergestellt.

In den laufenden Prozessen werden Risiken bewertet und Chancen zur Verbesserung identifiziert sowie entsprechende Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet und deren Umsetzung überwacht.

## Mitgeltende Unterlagen

- + Leitlinie Managementsystem (grundlegende Verantwortlichkeiten Funktionsträger)
- + **RM00** „Prozess-RoadMap“ (Unternehmenskontext und RM-Prozesse)
- + QUAM-Controlling (Verbesserungspotenziale)
- + Systemaspekte (Management-, Arbeitssicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz- sowie Qualitätsaspekte mit strategischen und operativen Zielen)
- + Kataster/Verzeichnisse (Abfälle, Energie, Gefahrstoffe, Rechtsquellen)
- + Formulare, Richtlinien, interne und externe Vorgaben

(Dokumente nur intern verfügbar und verlinkt)